

MEINHOLD, Helene. Dresden. Lagerleiterin im Großhandelskontor für Sportartikel, Dresden.

DFD-Fraktion. Mitglied des Wahlprüfungsausschusses.

Geboren am 2. 8. 1914 in Dresden als Tochter eines Arbeiters. Volksschule und Berufsschule in Dresden. Arbeiterin. Mitglied folgender Organisationen: 1926 Kinderfreunde, 1928 Rote Falken, 1930 Sozialistische Arbeiterjugend und Deutscher Metallarbeiterverband; 1945 KPD und FDGB, 1946 SED. Nach 1945 als Arbeiterin, Werkstattschreiberin und Lageristin tätig. 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1952—1954 Mitglied der Arbeitsschutzkommission in ihrem Betrieb. Seit 1953 Mitglied der Betriebsparteileitung. Seit 1954 Lagerleiterin im Großhandelskontor für Sportartikel in Dresden und Mitglied der Volkskammer. 1955 Besuch der Kreisparteienschule der SED in Moritzburg bei Dresden. Seit 1955 Mitglied des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß. Seit 1956 Mitglied der BGL. 1958 Besuch der Bezirksparteischule der SED in Dresden.

1953 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1954 „Verdienter Aktivist“.

MEISCHNER, Horst. Lauta (Kreis Marienberg). Leiter der Grundschule Lauta.

NDPD-Fraktion.

Geboren am 10. 4. 1904 in Dresden als Sohn eines Schirrmeisters. Volksschule und 1917—1924 Lehrerseminar in Dresden; Lehrerpriifung. 1924—1933 Mitglied des Sächsischen Lehrervereins. 1924 Hauslehrer. 1925—1938 Volksschullehrer in Blumenau (Kreis Marienberg). 1938—1939 Schulleiter der Volksschule Zöblitz (Kreis Marienberg). Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1945—1950 Lagergehilfe, Waldarbeiter, Lagerbuchhalter, Büroangestellter und Meßgehilfe bei der Wismut AG. 1949 NDPD. 1950 Besuch der Hochschule für Nationale Politik der NDPD in Waldsiedersdorf. 1950 Lehrer, dann Schulleiter in Lauta (Kreis Marienberg). Seit 1950 Vorsitzender des Kreisverbandes Marienberg der NDPD und Mitglied des Kreisausschusses der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. 1950—1952 Mitglied des Kreistages Marienberg. 1950—1954 Gemeindevertreter in Lauta. 1952—1954 Mitglied des Bezirkstages Karl-Marx-Stadt und Vorsitzender der Ständigen Kommission für Volksbildung. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer.

1952 und 1956 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1957 Medaille für hervorragende Leistungen beim Aufbau der Pionierorganisation und Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.